

Nacht der Offenen Kirchen an Pfingsten

Orientalisches Fingerfood, jiddische Lieder und die Pilspickers

Internationale Begegnung bei Musik, Essen und Trinken und einem Gottesdienst für Gehörlose, Kunstinstallationen und Ausstellungen – das sind nur einige Höhepunkte. Weil die Kirche an Pfingsten Geburtstag hat, lädt sie ein zur Nacht der Offenen Kirchen.

Zwölf evangelische Kirchen in Dortmund und Lünen öffnen ihre Türen am Pfingstsonntag, 8. Juni. Sie präsentieren bis spät in die Nacht ihren Gästen dann ein besonderes und vielfältiges Programm. In der Dortmunder City können sich die Besucherinnen und Besucher ab 18

Uhr in der St.-Marienkirche beim Gottesdienst „sinnfonie“ Inspirationen für die neue Woche holen. Mit Musikern aus verschiedenen Kulturen und mehreren Weltreligionen bietet die Pauluskirche in der Schützenstraße von 19 bis 24 Uhr ein Programm mit indischer Musik, Musik der Sinti und Roma und multikulturellem Essen im Kirchgarten.

„Unser Leben sei ein Fest“, heißt es in der Segenskirche Eving. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Mitmach-Gottesdienst. Weiter geht es dann mit „Eins, zwei, drei im Walzerschritt“ und einer Lichter-Plonaise. In der Patroklus-



Pfingsten: Auch in diesem Jahr lädt die Patrokluskirche zusammen mit elf weiteren Dortmunder und Lüner Kirchen zur Kirchennacht ein. FOTO SCHÜTZE

kirche Kirchhörde swingt die Kirchennacht. Dafür sorgt die Dortmunder Pilspicker-Jazzband ab 20 Uhr. Klangvolles und Schräges bietet die Evangelische Kirche Husen-Kurl. Auf jeden Fall geht es ab 19 Uhr mit Musik in die Nacht. „Das Land, wo Milch und Honig fließen“ verspricht die Christuskirche Löttringhausen ab 15 Uhr mit einer Installation von Jürgen Mans und Ausstellungen von Antonia Stadlin und Josef Jansen. In der Lüner Stadtkirche St. Georg heißt es „Jenseits der Stille – Pfingsten überwindet die Sprachlosigkeit“. Die Pfingstnacht startet hier

schon um 15 Uhr mit einem Gottesdienst für Gehörlose. Anschließend, um 16 Uhr, zeigt das Kirchenkino den Film „Jenseits der Stille“. Anschließend sind alle Interessenten zum Offenen Singen und zum Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer eingeladen.

Die Nacht der Offenen Kirchen findet in ganz Westfalen seit 2004 zum sechsten Mal statt. Rund 50 000 Menschen haben beim letzten Mal, im Jahr 2012, teilgenommen.

Das komplette Programm für Dortmund, Lünen und ganz Westfalen gibt es unter www.kirchen-nacht.de.